

Der Herr Perversarelin und d'Miss Switzerland

1931

Sit z'Basel d'Bändelmyli nimme goht,
Me geschäfte- und rotlos ummenander stoht.
Me haschet und snocht jede Rangg,
Wird nydig, Härz au Nierekrangg,
In der Verzwyffig singt me no e Schnitzelbangg

's het d'Woba zaigt so rächt Archideggtefirz
Vo Aierkischtemebel, Biffe Kuchischirz.
Mir hänn by uns am Gellert no
So Mebelschittig vo Roggoggo,
WO Baslerfirme nit hänn usem Schwobeland lo-ko

Der Selbi het kai Mäss kai Resslererzi meh.
Das duct de rechte Basler aifach weh.
S'isch nur no Platz fir d'Wanderschrift
Und Hisli wo me ineschiffit,
Und z'Nacht triffsch dert jetz Katze Margge Lippeschiffit.

Der Consum isch im Migros hailos beca,
Will er macht mit de—n—Auto d'Lyt nerveca.
D'Migros bringt frisch si Waar ewligg
Si hänn kai „Angst“ kai Schandeflugg,
Der A. C. V. git 80% uff Bäredrugg!

Der Zeppelin isch au zue uns uff Basel ko.
Bym Lande het er ganze Hulle Wasser use g'loh;
D'Frau Saresi erblygg'ts und lacht,
Si findet aifach syg e Bracht
Wie so—ne Zeppelin e grosse Brunne macht.

D'Frau Von-der-Myhl het uns bim Kaffliklatsch verzelt
Am Seibi wärd im Moggetaig e Dänggmol gschelt.
Wenn e Lanzzi z'viel het gha
Duert er sich dert hebe dra
Belychtet isch er dass er „heller“ syg as wie der Ma.

Shänn d'Beerse und hänn d'Bangge alli jetzt
Der Zins und d'Dividände abegsetzt.
D'Finanze wärde ordli gnapp,
Au ich schaff jetzt my Mistress ab
me git sich notgedrunge mit der Kechi ab.

Miss Switzerland im Badkostüm le dernier cri
E Frässe wär das fir der Herr Perverseli
me intressiert sich nit fir 's Gfräss —
Fyr d'Lechli nur, — im Schwyzerkäs
Als gaile Lyschtling nimme ich by der Alte d'Schänggelmäas

Kemmet alli am Suntig z'Obe no der Fasnacht
in Musigsaal zue'm grosse Schlussobe vo de
Comité Schnitzelhängg.